



DIIR

ESG-Prüfungsleitfaden

Beurteilung des Managements von
Nachhaltigkeitsrisiken in Finanz-
dienstleistungsinstituten

Erarbeitet von den Banken-Arbeitskreisen des
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Stand: 14.4.2022

Geleitwort

Der ESG-Prüfungsleitfaden ist entstanden aus dem Kreis fachkundiger Revisorinnen und Revisoren deutscher Banken, die in verschiedenen Arbeitskreisen des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. engagiert sind. Unseren Vorschlag zur Erstellung eines solchen Leitfadens aufgreifend, hat sich eine Autorengruppe gebildet, die mit hohem Einsatz innerhalb kurzer Zeit das Vorhaben in die Tat umgesetzt hat. Den Autoren sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Der Leitfaden ist das Ergebnis nicht nur einer Analyse vereinzelt bestehender Regelwerke und Konsultationen, sondern auch intensiver Diskussionen. Denn das Thema Nachhaltigkeit ist ein junges Prüffeld, für das man fertige Prüfungskataloge und -checklisten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht findet, sondern für das – im Gegenteil – grundlegende Anforderungen und Maßstäbe erst in der Entstehung und auch noch großen Veränderungen unterworfen sind.

Mit dem vorliegenden Werk wurde die Basis geschaffen, sich dem Prüfungsgebiet aus verschiedenen Richtungen zu nähern. Der modulare Aufbau erlaubt eine Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten und unterschiedliche Schwerpunktsetzungen. In den nächsten Jahren wird sich das Prüffeld ausweiten, das zeichnet sich sehr klar ab. Der Prüfungsleitfaden wird sich entsprechend entwickeln und möge sich als Standard etablieren.

Für den Vorstand des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Andrea Bracht
Mitglied des DIIR-Vorstandes

Dr. Stephan Lauer
Mitglied des DIIR-Vorstandes

Vorwort

Die derzeit stattfindende Transformation der Wirtschaft durch den Wandel im Bereich Nachhaltigkeit auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – ESG) birgt weitreichende Auswirkungen auf den Finanzsektor. Das dem Wandel anhaftende finanzielle Risikopotenzial soll nach Vorgaben der deutschen und europäischen Aufsicht identifiziert, bewertet, gesteuert, überwacht und durch Offenlegungsvorschriften transparent gemacht werden. Die Interne Revision kann unter anderem durch eine ex ante orientierte Prüfung einen Mehrwert im Unternehmen schaffen und frühzeitig Umsetzungsrisiken, -mängel und Verbesserungspotenzial identifizieren.

Der vorliegende DIIR ESG-Prüfungsleitfaden soll die Interne Revision von Finanzdienstleistungsinstituten darin unterstützen, ein strukturiertes und zielführendes Readiness Assessment auszugestalten und das Management von Nachhaltigkeitsrisiken zu beurteilen. Dem modularen Charakter des Prüfungsleitfadens entsprechend, werden unverbindliche Prüfungsleitfragen im Sinne eines Good-Practice-Ansatzes dargestellt, unabhängig davon, ob dies in Form von Regelprüfungen, Projektbegleitungen oder Sonderprüfungen umgesetzt wird. So können für jede Art von Prüfung (Produkt-, Prozess- oder Governanceprüfung) und für verschiedene Prüfungsansätze flexibel Module gewählt werden. Durch die Zuordnung der Prüfungsfragen zu **Grundlagenfragen (G)** und **vertiefenden Fragestellungen (F)** soll dem Proportionalitätsprinzip Rechnung getragen werden. Der Leitfaden kann grundsätzlich für alle Internen Revisionsfunktionen als Kompendium dienen, unabhängig vom Grad der Regulierung des Tätigkeitsumfelds der Organisation.

Der DIIR ESG-Prüfungsleitfaden unternimmt den Versuch, die Anforderungen und Erwartungen der Bankaufsicht in Bezug auf Risikomanagement und Offenlegung abzubilden und orientiert sich hierbei insbesondere am BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (20.12.2019, zuletzt geändert am 01.10.2021), der BaFin-Sachstandserhebung Nachhaltigkeitsrisiken (14.10.2021) sowie dem EZB-Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken (Mai 2020).

Der DIIR ESG-Prüfungsleitfaden gliedert sich dabei in die Kapitel

1. Verantwortliche Unternehmensführung und Strategien,
2. Geschäftsorganisation und
3. Risikomanagement.

Es ergeben sich in den einzelnen Prüffeldern vereinzelt bewusste Redundanzen, um auch sachgerechte Teil- und Querschnittsprüfungen in verschiedenen Gebieten zu ermöglichen.

Die Autoren wünschen sich ein Feedback zur Handhabbarkeit des Prüfungsleitfadens. Damit soll zukünftig die laufende Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Prüfungsleitfadens unterstützt werden. Die Feedbackfragen finden sich in Abschnitt 4 (Anlagen) und in einem mit dem Leitfaden zusammen zur Verfügung gestellten Excel-Dokument.

Außerdem machen die Autoren einen Vorschlag für die Selbstbeurteilung hinsichtlich der einzelnen Prüffelder. Diese stellt auch die Grundlage für ein angedachtes anonymisiertes DIIR-Benchmarking zwischen teilnehmenden Instituten dar. Die Vorlage für die Selbstbeurteilung findet sich ebenfalls in dem mit dem Leitfaden zusammen zur Verfügung gestellten Excel-Dokument.

Inhalt

1	Verantwortliche Unternehmensführung und Strategien	6
2	Geschäftsorganisation	11
3	Risikomanagement	16
4	Anlagen	25
4.1	Feedback-Fragebogen.....	25
4.2	Rechtsquellen	26
4.3	Definitionen	27

1 Verantwortliche Unternehmensführung und Strategien

	Prüffeld und Prüfungsleitfragen	Hinweis	Mögliche Prüfungshandlungen
	Unternehmensführung		
1 G	Sind die Rollen und Verantwortlichkeiten eindeutig definiert und erfolgte eine klare Zuweisung und Aufteilung von Pflichten und Aufgaben hinsichtlich der Strategieverantwortung inkl. Prozessverantwortung bei der Geschäftsleitung und im Management?	BaFin-Merkblatt 4.1, 4.2 EZB-Leitfaden, Erwartung 3.1	Durchsicht schriftlich fixierte Ordnung und Geschäftsordnungen
2 G	Erfolgt eine angemessene Beteiligung und Einbindung der Geschäftsleitung zur Festlegung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken?	BaFin-Merkblatt 4.2 EZB-Leitfaden, Erwartung 3.3	Durchsicht schriftlich fixierte Ordnung und Geschäftsordnungen, Sitzungsprotokolle, Projektsteuerungsunterlagen
3 G	Sind die Verfahren dazu geeignet zu gewährleisten, dass die Mitglieder der Geschäftsleitung über angemessene Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken verfügen?	BaFin-Merkblatt 4.2 EZB-Leitfaden, Erwartung 3.2	Durchsicht Geschäftsordnung, Sitzungsprotokolle, Projektsteuerungsunterlagen, Gremien-schulungsplanung
4 G	Wie demonstriert die Geschäftsleitung mit „gutem Beispiel voranzugehen“ (Tone from the top)? Existiert ein Nachhaltigkeitsengagement in der Bank?	BaFin-Merkblatt 4.4	Überprüfung Organisationsrichtlinien Durchsicht Hausmitteilungen, Publikationen, Pressemitteilungen

5 G	Wie steht der erfolgreiche Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken bzw. die Einhaltung strategischer Nachhaltigkeitsziele in Einklang mit der Vergütung der Geschäftsleitung?	BaFin-Merkblatt 4.4 EZB-Leitfaden, Erwartung 4.3	Organisationsrichtlinien überprüfen, Überprüfung Beurteilungskriterien der Vergütungssysteme
Geschäftsstrategie			
6 G	Wie wird der Umgang (Maßnahmen) mit Nachhaltigkeitsrisiken geregelt? (Eigene Strategie oder als Teil einer bestehenden Strategie)	BaFin-Merkblatt 3.1.1 EZB-Leitfaden, Erwartung 1.2, 2	Überprüfung Strategien (Geschäfts-, Risikostrategie) Vergleich mit Nachhaltigkeitsbericht (Non Financial Reports)
7 F	Wie wird sichergestellt, dass unterschiedliche Unternehmensbereiche möglichst vollständig bei der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Geschäfts- bzw. Risikostrategie eingebunden werden?	BaFin-Merkblatt 3.1.1	Überprüfung Strategien (Geschäfts-, Risikostrategie) Vergleich mit Nachhaltigkeitsbericht (Non Financial Reports)
8 G	Ist geregelt, in welchem Zeitraum die Umsetzung der strategischen Ziele für Nachhaltigkeitsrisiken erfolgen soll?	BaFin-Merkblatt 3.1.1	Überprüfung Strategien (Geschäfts-, Risikostrategie) Vergleich mit Nachhaltigkeitsbericht (Non Financial Reports) Durchsicht Projektunterlagen

9 G	Befolgt das Unternehmen externe Nachhaltigkeitsstandards oder -empfehlungen? Wenn ja, ist dies in den eigenen Strategien und Organisationsrichtlinien abgebildet und hinreichend nachvollziehbar? (Werden Bereiche als nachhaltig/nicht nachhaltig eingestuft?)	<p>BaFin-Merkblatt 3.1.2</p> <p>Principles for Responsible Banking, Principles for Responsible Investment, Principles for Sustainable Insurance</p> <p>Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures</p> <p>Deutscher Nachhaltigkeitskodex</p> <p>SD-KPI Standard 2016-2021</p> <p>„Berliner CSR-Konsens zur Unternehmensverantwortung in Liefer- und Wertschöpfungsketten</p>	<p>Überprüfung Strategien und Organisationsrichtlinien</p> <p>Analyse von Entscheidungsprotokollen</p>
10 G	Welche Geschäftsfelder sind in welchem Umfang von physischen Risiken betroffen und welche (langfristigen) Auswirkungen hat das?	<p>BaFin-Merkblatt 3.2.1</p> <p>EZB-Leitfaden, Erwartung 1.1, 1.2</p>	Überprüfung der Geschäftsfeldanalysen
11 G	Welche Geschäftsfelder sind in welchem Umfang von transitorischen Risiken betroffen und welche (langfristigen) Auswirkungen hat das?	<p>BaFin-Merkblatt 3.2.2</p> <p>EZB-Leitfaden, Erwartung 1.1, 1.2</p>	Überprüfung der Geschäftsfeldanalysen
12 F	Wie geht das Unternehmen mit Nachhaltigkeitsanforderungen an Dritte (z. B. Kunden, Zulieferer, Stakeholder) um?	BaFin-Merkblatt 3.2.2	Nachvollzug der Entscheidung (z. B. Gremienprotokolle), ob Nachhaltigkeitsanforderungen an Dritte gestellt werden sollen. Ist diese dokumentiert?
13 G	Wie berücksichtigt das Unternehmen das Nachhaltigkeitsbewusstsein von Stakeholdern bzw. dessen Auswirkung auf das (künftige) Geschäftsmodell?	BaFin-Merkblatt 3.2.3	Überprüfung von Prozessen zur Analyse des Geschäftsmodells hinsichtlich der Berücksichtigung von potenziellem Änderungsbedarf

14 F	Wird über Stimmrechtsausübung oder Dialog mit der Unternehmensleitung oder Branchenvertretern versucht, Investitionsobjekte bzw. Vertragspartner auf einen nachhaltigen Kurs zu bringen?	BaFin-Merkblatt 6.2.6, 6.3.4.1, 6.3.4.2 Stimmrechtsausübung insb. auch Thema für KVGen	Durchsicht Beteiligungsstrategie Durchsicht von Anlagebuchstrategie/Treasury-Strategie
15 G	Hat sich das Unternehmen entschieden, nachhaltige Produkte anzubieten und dies in den Strategien festgelegt?	BaFin-Merkblatt 3.2.3	Prüfung von internen/externen Attestierungen für Produkte Durchsicht NPP/Produktkatalog
16 G	Erfolgt eine Auswirkungsanalyse von Nachhaltigkeitsrisiken auf die aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten?	BaFin-Merkblatt 3.3.1	Prüfung der Analyse von Kapitalquoten
Risikostrategie			
17 G	Enthält die Risikostrategie eine Analyse der Auswirkung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Risikouniversum/-landkarte/-inventur?	BaFin-Merkblatt 3.3.2	Durchsicht der Risikostrategie bzgl. Risikouniversum
18 G	Hat das Unternehmen zur Einschätzung des Ausmaßes und des Zeithorizonts von Nachhaltigkeitsrisiken Risikoindikatoren unter Berücksichtigung des Risikoappetits und der Risikotragfähigkeit festgelegt?	BaFin-Merkblatt 3.3.2 EZB-Leitfaden, Erwartung 4.2	Überprüfung Risikostrategien und Organisationsrichtlinien Überprüfung Risk Appetite Framework, -statement
19 F	Enthalten die Risikostrategien Regelungen, in welchem Turnus Nachhaltigkeitsrisiken in der Risikoinventur berücksichtigt werden?	BaFin-Merkblatt 3.3.2	Überprüfung Risikostrategien und Organisationsrichtlinien
20 G	Werden in den relevanten Risikostrategien nachvollziehbare, angemessene Regelungen für die Messung und Steuerung von Konzentrationsrisiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsrisiken stehen, vorgehalten?	BaFin-Merkblatt 3.3.3 EZB-Leitfaden, Erwartung 4.2	Risikostrategien und Organisationsrichtlinien des Unternehmens überprüfen

21 G	Überprüft das Unternehmen in regelmäßigen Abständen seine Risikostrategien zur Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von physischen und Transitionsrisiken?	BaFin-Merkblatt 3.3.4 EZB-Leitfaden, Erwartung 7.4	Überprüfung Risikostrategien und Organisationsrichtlinien des Unternehmens Überprüfung der Risikotreiber/Konzentrationsrisiken (Länder, Sektoren, Produkte)
22 G	Wie stellt das Unternehmen sicher, dass Prozesse zur Identifizierung, Messung, Steuerung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken verbessert werden? (systematisch oder punktuell)	BaFin-Merkblatt 3.3.5 EZB-Leitfaden, Erwartung 7.4	Prüfung der Prozesse zur Identifizierung, Messung, Steuerung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken
Unternehmenskommunikation			
23 G	Wie erfolgt die Kommunikation des durch die Geschäftsleitung definierten Umgangs mit Nachhaltigkeitsrisiken? (im Management, bei Mitarbeitern, Vertragspartnern, Investoren)	BaFin-Merkblatt 3.4	Nachvollzug der Kommunikation an Adressaten
24 F	Stehen interne und externe Publikationen und Verlautbarungen der Mitglieder der Geschäftsleitung im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens?	BaFin-Merkblatt 4.4	Durchsicht Hausmitteilungen, Publikationen, Pressemitteilungen
25 G	Wie hat sich das Unternehmen dazu entschieden, ob gegenüber Stakeholdern mit erheblichen Nachhaltigkeitsrisiken kommuniziert werden soll, wie solche Risiken in Zukunft gemindert oder abgebaut werden können?	BaFin-Merkblatt 3.2.2	Nachvollzug von Entscheidung (z.vB. Gremienprotokolle), ob mit Dritten in einen Dialog eingetreten werden soll
26 G	Wurden etwaige Kriterien zum Ausschluss bzw. zur gezielten Steuerung bestimmter Risikopositionen an Kunden, Stakeholder usw. kommuniziert?	BaFin-Merkblatt 3.4	Nachvollzug der Kommunikation an Adressaten

2 Geschäftsorganisation

	Prüffeld und Prüfungsleitfragen	Hinweis	Mögliche Prüfungshandlungen
	Organisationsrichtlinien und Prozesse		
27 G	Werden Nachhaltigkeitsrisiken in den relevanten Organisationsrichtlinien (Risikomanagement-, Kredit-, Kapitalanlage-, Produkt-, sonstige relevante Richtlinien) angemessen berücksichtigt und/oder bestehen eigenständige ESG-Richtlinien?	BaFin-Merkblatt 5.1 EZB-Leitfaden, Erwartung 3, 3.2, 3.3, 4, 4.1, 7.1, 8.5, 13.1	Analyse von Organisationsrichtlinien Durchsicht von Genehmigungsverfahren, insb. NPP/Produktkatalog
28 G	Sind die Verantwortlichkeiten (Aufgabenteilung, Kompetenzen) in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken in der Ablauforganisation angemessen in den Organisationsrichtlinien definiert? Existiert ein transparenter und dokumentierter Entscheidungsprozess?	BaFin-Merkblatt 5.3 EZB Leitfaden, Erwartung 3.1, 5, 5.1, 5.3, 5.4	Analyse von Organigrammen Aufnahme der Entscheidungsprozesse
29 F	Umfasst die Erstprüfung von Transaktionen mit Vertragspartnern bzw. Investitionsobjekten auch die Identifikation und Analyse von Nachhaltigkeitsrisiken und werden diese in die Entscheidungsprozesse einbezogen?	BaFin-Merkblatt 5.2, 5.6 EZB Leitfaden, Erwartung 7.4, 7.5, 8.1	Prozessaufnahme Kundenannahme
30 F	Überwacht das Back-Office die bzgl. Nachhaltigkeitsrisiken getroffene Bewertung durch den Front-Desk sowie die Einhaltung relevanter nachhaltigkeitsbezogener Limite oder Ausschlusskriterien? Sind Limite und Ausschlusskriterien ausreichend und klar definiert?	BaFin-Merkblatt 5.2, 5.7 EZB Leitfaden, Erwartung 8.1, 8.3, 8.4	Prozessaufnahme Durchsicht Limitsystematik

Ressourcen			
31 G	Wie stellt die Bank sicher, dass ausreichende und geeignete personelle und sonstige Ressourcen zur Bewältigung der neuen Herausforderungen im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken zur Verfügung stehen?	BaFin-Merkblatt 3.2.4	Überprüfung Personalplanung insbesondere im Bereich des Risikomanagements hinsichtlich der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken
32 G	Wurden Schätzungen für einen zusätzlich erforderlichen Personalbedarf z. B. im Risikomanagement durchgeführt?	BaFin-Merkblatt 3.2.4	Überprüfung Personalplanung insbesondere im Bereich des Risikomanagements hinsichtlich der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken
33 G	Existieren Schulungsprogramme zu ESG-Risiken für Mitarbeiter?	BaFin-Merkblatt 3.2.4	Einsicht in interne Schulungsprogramme
Nachhaltigkeitseinheit			
34 G	Ist eine eigenständige Nachhaltigkeitseinheit (NE) implementiert und welche Aufgaben übernimmt die NE und welche Risiken betrachtet sie?	BaFin-Merkblatt 5.5	Durchsicht Organigramme Durchsicht Gremienübersichten und Geschäftsordnung Prozessaufnahme
35 G	Ist die NE angemessen in die relevanten bestehenden Prozesse integriert und sind die Schnittstellen zu weiteren Funktionen angemessen definiert?	BaFin-Merkblatt 5.5	Durchsicht Organigramme Durchsicht Gremienübersichten und Geschäftsordnung Prozessaufnahme

Besondere Funktionen MaRisk			
36 G	Wurden Maßnahmen ergriffen, um die Expertise der Besonderen Funktionen i. S. d. MaRisk oder anderer Stellen im Institut hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken zu stärken?	BaFin-Merkblatt 5.4 EZB Leitfaden, Erwartung 5.2	Durchsicht Schulungsplanung
37 F	Berücksichtigt das Risikocontrolling im Rahmen seiner Tätigkeit Nachhaltigkeitsrisiken und existiert eine angemessene Berichterstattung zu erheblichen Nachhaltigkeitsrisiken gegenüber der Geschäftsleitung ?	BaFin-Merkblatt 5.2, 5.8 EZB Leitfaden, Erwartung 6, 6.3	Prozessaufnahme Durchsicht Risikoberichterstattung
38 G	Berücksichtigt die Compliance-Funktion im Rahmen ihrer Tätigkeiten auch die rechtlichen Anforderungen zur Nachhaltigkeit von Unternehmen des Finanzsektors?	BaFin-Merkblatt 5.2, 5.9 EZB Leitfaden, Erwartung 5.5	Prozessaufnahme Durchsicht Datenbank aufsichtliche Anforderungen
Notfallmanagement			
39 F	Sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken im Notfallmanagement angemessen berücksichtigt? Sind Exit-Strategien und entsprechende Prozesse etabliert?	BaFin-Merkblatt 5.11 EZB Leitfaden, Erwartung 9, 9.1	Analyse Notfallkonzept und Notfallmanagementprozess Prozessaufnahme
Auslagerungsmanagement			
40 G	Wie werden Nachhaltigkeitsrisiken bei wesentlichen bzw. kritischen Auslagerungen und Ausgliederungssachverhalten, insb. bei wichtigen oder besonderen Funktionen (Kontroll- und Kernbankbereiche), berücksichtigt?	BaFin-Merkblatt 8.1 BaFin Sachstandserhebung Nachhaltigkeitsrisiken, 14.10.2021, S. 22 MaRisk AT 9 Tz. 4, 5 MaGo Kap. 13.4 § 36 KAGB	Prüfung der Auslagerungsstrategie und der Richtlinien bzw. Vorgaben Durchsicht von Risikoanalysen

41 F	In welchem Umfang werden Nachhaltigkeitsrisiken bei allen Auslagerungen berücksichtigt?	BaFin Sachstandserhebung Nachhaltigkeitsrisiken, 14.10.2021, S. 23 Abs. 2	Prüfung der Methodik und der Vollständigkeit verschiedener Register
42 G	Sind Verantwortlichkeiten für Nachhaltigkeitsrisiken bei Prozessen zu allen Auslagerungen und Einkaufsprozessen von sonstigen Fremdbezügen ausreichend klar und angemessen detailliert festgelegt?	MaRisk AT 5 Tz. 3	Prüfung der Vorgaben im Auslagerungs- und Einkaufsmanagement
43 G	Sind im Hinblick auf Nachhaltigkeitsrisiken standardmäßig mit Dienstleistern zu vereinbarenden Regelungen enthalten?	BaFin-Merkblatt 8.1 MaRisk AT 9 Tz. 7	Prüfung des Vertragswesens und der Musterverträge
44 F	Sind die Berichtspflichten der Dienstleister ausreichend geregelt, um externen Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten zu genügen?	BaFin-Merkblatt 8.1	Prüfung der Berichtspflichten in den Auslagerungsverträgen
45 G	Sind in der Risikoanalyse zur Identifizierung von wesentlichen bzw. kritischen Auslagerungen und der mit einer Auslagerung verbundenen Risiken Nachhaltigkeitsrisiken sachgerecht einbezogen?	BaFin-Merkblatt 8.2 EZB-Leitfaden, Erwartung 9.1	Prüfung der Risikoanalysen im Auslagerungsprozess
46 G	Sind in den Auslagerungsverträgen (ggf. Musterverträgen) bei wesentlichen bzw. kritischen Auslagerungen angemessene Vorgaben an den Dienstleister zur Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken enthalten?	BaFin-Merkblatt 8.3	Prüfung des Vertragswesens, der Musterverträge bzw. der Auslagerungsverträge zu Vorgaben für Dienstleister zur sachgerechten Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in das Risikomanagement der Dienstleister
47 G	Sind in der Organisationsrichtlinie für das zentrale Auslagerungsmanagement bzw. den Auslagerungsbeauftragten sachgerechte und angemessene Regelungen zu Prozessen im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken enthalten?	BaFin-Merkblatt 8.4	Durchsicht der Organisationsrichtlinie Auslagerungsmanagement

Konzernsachverhalte			
48 G	Existieren gruppenweite konsistente Richtlinien und Vorgaben (sfO), insb. zu Strategien, Zuständigkeiten und Risikomanagement mit Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken? Werden diese Regelungen gruppenweit umgesetzt? Wer ist zuständig für die Einhaltung?	BaFin-Merkblatt 9.1	Durchsicht Konzernrichtlinien
49 G	Ist eine zentrale Stelle (bspw. Nachhaltigkeitseinheit) für das gruppenweite Nachhaltigkeitsrisikomanagement vorhanden? Sofern ja, was sind deren Hauptaufgaben?	BaFin-Merkblatt 9.2	Durchsicht Organigramme und Organisationsrichtlinien
50 F	Wie werden Nachhaltigkeits-Konzentrationsrisiken auf Gruppenebene im Risikomanagement berücksichtigt?	BaFin-Merkblatt 9.3	Auswertung der Konzernrisikostategie und des -rahmenwerks
51 G	Wie wird sichergestellt, dass bei Anwendung von Nachhaltigkeitsstandards, diese auch von allen Unternehmen der Gruppe berücksichtigt werden?	BaFin-Merkblatt 9.4	Durchsicht Gremienunterlagen, Konzernvorgaben, Nachhaltigkeitsreporting
52 F	Werden die Nachhaltigkeitsrisiken in der Risikotragfähigkeitsrechnung auf Gruppenebene berücksichtigt (insbesondere in der ökonomischen Perspektive)?	BaFin-Merkblatt 9.4	Durchsicht Risikotragfähigkeitsrechnung Gruppenebene

3 Risikomanagement

	Prüffeld und Prüfungsleitfragen	Hinweis	Mögliche Prüfungshandlungen
	Risikomanagementprozess		
53 G	Sind die Aufgaben, Verantwortlichkeiten sowie der zeitliche Rahmen (definierter Turnus) für die Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken klar definiert und durch die Geschäftsleitung genehmigt?	BaFin-Merkblatt 6.1.1	Durchsicht der Nachhaltigkeitskriterien Durchsicht/Prüfung der Strategien, Policies sowie der sfO in Bezug auf Vollständigkeit, Aktualität und Widerspruchsfreiheit von Definition, Zuständigkeiten
54 G	Werden in regelmäßigen Abständen die Methoden und Verfahren zur Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung der Nachhaltigkeitsrisiken überprüft (im Sinne einer Angemessenheitsprüfung)? Wird hierbei auch die Qualität der zugrundeliegenden Daten einbezogen?	BaFin-Merkblatt 6.1.2	Durchsicht Risikoinventur, insb. auf zentrale vs. dezentrale Zuständigkeiten

55 G	<p>Sind (physische und transitorische) Nachhaltigkeitsrisiken sowie deren Auswirkungen auf die bekannten Risikoarten (Adressenausfall-, Marktpreisrisiken etc.) in den schriftlichen Regelungen zum Risikomanagement berücksichtigt?</p> <p>Wie werden die ESG-Risiken auf die wesentlichen Risikoarten überführt? Werden Nachhaltigkeitsrisiken, welche signifikanten Einfluss auf die Vermögens-, -Ertrags-, und Liquiditätslagen haben, in die bestehenden Risikomessverfahren integriert?</p>	BaFin-Merkblatt 6.1.3, 2.7, 6.6.1	<p>Durchsicht Risikoinventur in Bezug auf Aktualität und Vollständigkeit</p> <p>Prüfung der Verfahren zu Identifikation neuer Nachhaltigkeitsrisiken bzw. Änderungen hieraus für den Risikomanagementprozess</p> <p>Prüfung der Berichterstattung</p>
56 F	<p>Existieren geeignete Prozesse zur Risikofrüherkennung von Nachhaltigkeitsrisiken?</p> <p>Bestehen Verfahren zur Vermeidung oder Reduzierung von Nachhaltigkeitsrisiken (z. B. Vermeidung von Reputationsschäden)?</p>	BaFin-Merkblatt 6.1.3	<p>Prozessaufnahme</p> <p>Beachtung von Schnittstellen zu anderen Prüfungen, z. B. Beschwerdemanagement, aber auch Aktivgeschäft (Kreditausfälle i. Z. m. Umweltkatastrophen), Treasury (Kursveränderungen), Passivgeschäft (Anlagewünsche der Kunden)</p>
57 G	<p>Sind Eskalationsprozesse zur Einbindung der Leitungsebene beim Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken definiert?</p> <p>Werden bestehende Eskalationsprozesse zur Einbindung der Leitungsebene beim Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken genutzt bzw. ergänzt?</p>	BaFin-Merkblatt 6.1.4	<p>Prozessaufnahme</p> <p>Prüfung der Eskalationsverfahren (ad-hoc-Verfahren sowie reguläre Verfahren)</p> <p>Prüfung der Berichterstattung</p> <p>Prozesse zur Bearbeitung von Beschwerden/Incidents i. Z. m. Nachhaltigkeit</p>

58 F	<p>Werden geeignete Risikoindikatoren zur Einschätzung des Ausmaßes und des Zeithorizonts für Nachhaltigkeitsrisiken in der Risikotragfähigkeit und im Risikoappetit festgelegt?</p> <p>Können Nachhaltigkeitsrisiken, die unter strategischen, operationellen oder Reputationsrisiken erfasst werden, auch quantifiziert werden, bzw. wie wird mit qualitativer Bewertung verfahren?</p>	BaFin-Merkblatt 6.1.5	<p>Abgleich von Strategien, Risikoinventur bzw. derer Ergebnisse mit den aktuellen KPI</p> <p>Passung der KPI mit den Geschäftsfeldern/Risiken</p> <p>Auswertung von Beschwerden/Incidents</p>
59 F	<p>Werden Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditbearbeitung (Kreditgewährung und Kreditweiterbearbeitung) berücksichtigt?</p>	BaFin-Merkblatt 6.6.3	<p>Prozessaufnahme Kreditprozesse</p> <p>Hinweis: Entsprechende Fragestellungen ergeben sich auch für das Passivgeschäft (Kunden), Eigenanlagen/Anlagebuch</p>
60 F	<p>Werden im Rahmen der Bonitätsanalyse zukünftige Risiken, wie die Nachhaltigkeitsrisiken, vollständig, risikoorientiert und angemessen herausgearbeitet und beurteilt (ggf. unter Berücksichtigung von Szenarien) und ggf. durch unabhängige Quellen verifiziert?</p>	BaFin-Merkblatt 6.6.3	Prozessaufnahme Kreditprozesse
61 F	<p>Werden im Rahmen externer Bonitätseinschätzungen bankinterne Erkenntnisse und Informationen berücksichtigt?</p>	BaFin-Merkblatt 6.6.3	Prozessaufnahme Kreditprozesse
62 F	<p>Werden im Rahmen von Wertermittlungen von Sicherheiten auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt (z. B. Energieeffizienz von Immobilien, Hochwasserereignisse)?</p>	BaFin-Merkblatt 6.6.4	Prozessaufnahme Kreditprozesse , hier: Sicherheitenprozesse

63 F	<p>Werden interne und auch externe Quellen für die Identifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken genutzt?</p> <p>Werden Daten, die für das Risikomanagement von Nachhaltigkeitsrisiken benötigt werden, gem. BCBS 239 vorgehalten?</p>	BaFin-Merkblatt 4.3	<p>Durchsicht von Datenflussdiagrammen</p> <p>Abgleich mit Data Governance und Data Quality Richtlinien</p> <p>Überprüfung der Zertifizierung von externen Quellen</p> <p>Überprüfung von Service Level Agreements</p>
64 G	<p>Werden Nachhaltigkeitsrisiken in der internen Berichterstattung hinreichend adressiert?</p> <p>Werden entsprechend quantitative vs. qualitative Auswirkungen ausreichend gewürdigt?</p>	BaFin-Merkblatt 6.5	Durchsicht Risikoberichterstattung
65 F	<p>Werden die besonderen Charakteristika von Nachhaltigkeitsrisiken (zeitlicher Horizont, Wechselwirkung zu anderen Risiken) in der Berichterstattung angemessen berücksichtigt? Hierzu können auch qualitative bzw. deskriptive Aussagen auf der Grundlage von Szenarioanalysen formuliert werden.</p>	BaFin-Merkblatt 6.5, 7.6	<p>Durchsicht Risikoberichterstattung</p> <p>Abgleich mit Szenarioanalysen</p>
Risikomanagementmethodik			
66 G	<p>Existieren Methoden zur Steuerung und/oder Begrenzung der Nachhaltigkeitsrisiken, welche konsistent zur Geschäfts- und Risikostrategie sind?</p>	BaFin-Merkblatt 6.2	<p>Abgleich Steuerungsmethoden mit Geschäfts- und Risikostrategie</p> <p>Durchsicht Risikoinventur</p>

67 G	Werden hierzu z. B. Ausschlusskriterien/Limite festgelegt? D. h. werden beispielsweise bestimmte Kundengeschäfte oder Branchen nicht oder nur noch limitiert durchgeführt?	BaFin-Merkblatt 6.2	Abgleich Steuerungsmethoden mit Geschäfts- und Risikostrategie Durchsicht Risikoinventur Stichwort: klare und transparente Kommunikation bzgl. Geschäftstätigkeit
68 F	Beziehungsweise werden angemessene Positivlisten erstellt (Fokussierung auf bestimmte Unternehmen, Branchen etc.)? Werden alternativ die Unternehmen einer Branche ausgewählt, die die Nachhaltigkeitskriterien am besten erfüllen (Best-in-Class-Ansatz)? Ist der Einsatz von Positivlisten angemessen differenziert ausgestaltet, um u. a. ein Greenwashing zu vermeiden?	BaFin-Merkblatt 6.2.2, 6.2.3	Durchsicht der Positivlisten Abgleich mit Ertragsstrategie, da der Einsatz ggf. Auswirkungen auf die Ertragslage hat, weil zu wenig flexibel Durchsicht der Validierung von Positivlisten (z. B. bei Nutzung von Indizes) Kritische Würdigung auf Angemessenheit des Verfahrens (ggf. Negativansatz geeigneter)
69 F	Erfolgte die Festlegung der vorstehenden Limite/Positivlisten auch auf Basis von international anerkannten Normen?	BaFin-Merkblatt 6.2.4	Abgleich der Festlegungsverfahren mit einschlägigen Normen (z. B. UN-Goals, EU-Taxonomie)
70 G	Werden zur Identifizierung und Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken Risikoanalyse- bzw. -klassifizierungsverfahren genutzt und die Integration ordnungsgemäß umgesetzt?	BaFin-Merkblatt 6.3.1	Durchsicht Verfahrensdokumentation Durchsicht Verfahrensänderungen (z. B. Change Requests) Durchsicht von Systemtests Durchsicht NPP-Verfahren

71 G	Wird die Risikoanalyse- bzw. ein Risikoklassifizierungsverfahren zur Einhaltung gesetzlicher und unternehmensinterner Vorgaben (z. B. Limite/Ausschlusskriterien) genutzt?	BaFin-Merkblatt 6.3.1	Abgleich mit Limitsystemen, Ausschlusskriterien Durchsicht der Geschäftsstrategie Einsichtnahme in Controlling-Daten (Geschäftsumfang)
72 G	Werden in Abhängigkeit von der Risikobewertung des Vertragspartners/Investitionsobjekts Maßnahmen zur Risikobegrenzung oder Risikovermeidung festgelegt?	BaFin-Merkblatt 6.3.1	Abgleich mit Kundenklassifizierungsverfahren/Investitionsgenehmigungsdokumentation Prüfung Kredit-/Sicherheitenprozesse
73 F	Werden Geschäftsvertragspartner hinsichtlich der Zugehörigkeit zu einem emissionsintensiven Wirtschaftszweig (inkl. vor- und nachgelagerter Lieferketten) untersucht? Hierbei sollte eine individuelle Prüfung der Risikoposition erfolgen (externe Anbieter auf Basis einer Heatmap stellen lediglich Anhaltspunkte dar).	BaFin-Merkblatt 6.3.2	Durchsicht Kunden-Onboarding-Checkliste Stichprobe Kundenakte Abgleich zu Auslagerungsprozess sowie operativen Sachgebieten
74 F	Werden bei Transaktionen mit einem höheren Risiko (z. B. Anhaltspunkte Heatmap-Nachhaltigkeitsrisiko) intensivere Analysen des Geschäftsmodells vorgenommen (z. B. um das Transitionsrisiko zu bestimmen)?	BaFin-Merkblatt 6.3.3	Durchsicht Kunden-Onboarding-Checkliste Stichprobe Kundenakte

75 F	<p>Werden angemessene Maßnahmen zur Reduzierung des Nachhaltigkeitsrisikos des Vertragspartners vereinbart und umgesetzt?</p> <p>Wie erfolgt die Maßnahmenfestsetzung (Aktionsplan inkl. Zeitplan und Berichtspflichten)?</p> <p>Erfolgt ein angemessenes Tracking innerhalb der Bank?</p> <p>Wie sind entsprechende Eskalationsprozesse bei Nichteinhaltung definiert?</p>	BaFin-Merkblatt 6.3.4.3, 6.3.4.4	<p>Prozessaufnahme</p> <p>Stichprobe Kundenakte</p>
76 F	Werden die Nachhaltigkeitsrisiken in der Gestaltung der Konditionen angemessen berücksichtigt?	BaFin-Merkblatt 6.3.5	Durchsicht Vertragskonditionen
77 G	<p>Werden die Nachhaltigkeitsrisikolimits zur Transaktionsentscheidung genutzt?</p> <p>Führen Limitüberschreitungen zur Ablehnung von Transaktionen bzw. wird ein Eskalationsprozess eingeläutet?</p>	BaFin-Merkblatt 6.3.4.6	<p>Durchsicht externer Gutachten, Due Diligence, Kreditentscheidungsvorlagen</p> <p>Prüfung Eigenanlagen/Treasury</p>
78 G	Werden Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Risikoinventur bzw. Portfolioanalyse vollständig, institutsspezifisch und angemessen berücksichtigt?	BaFin-Merkblatt 6.4	Durchsicht Risikoinventur, Portfolioanalyse
79 G	Ist die Risikotragfähigkeit auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken (inkl. von Risikokonzentrationen) gegeben?	BaFin-Merkblatt 6.6.2	<p>Durchsicht Risikotragfähigkeitsrechnung, Risikoinventur</p> <p>Durchsicht Gremienentscheidungen</p>

Stresstest/Szenarioanalysen			
80 G	Bilden die bestehenden bankindividuellen Stresstests Nachhaltigkeitsrisiken in geeigneter Weise ab? Werden diese im Stresstestrahmenwerk berücksichtigt?	BaFin-Merkblatt 7.1	Durchsicht Stresstestrahmenwerk Durchsicht Szenariodokumentation
81 F	Werden Szenarien verwendet, die physische sowie transitorische Risiken angemessen und vollständig berücksichtigen und eine Aussage zur Widerstandsfähigkeit des Instituts ermöglichen? Werden bei den Stresstests Szenarioanalysen berücksichtigt, die plausibel und ausreichend langfristig sind? Werden diese regelmäßig hinterfragt und angepasst?	BaFin-Merkblatt 7.2	Durchsicht Szenariodokumentation mit Fokus auf die transitorischen Risiken (z. B. Wie wird in 10 Jahren die Förderung elektrischer Autos bewertet? Welche Auswirkungen ergeben sich in 10 Jahren aufgrund einer heute vermeintlich umweltschonenden Bauweise?) Plausibilisierung des Zeithorizonts der Szenarien vor dem Hintergrund transitorischer Risiken Plausibilisierung der Szenarien bzgl. physischer Risiken Plausibilisierung bzgl. adverser Szenarien
82 F	Werden bei der Verwendung von Bewertungsmodellierungen für Transitionsszenarien (Integrated Assessment Modelling – IAM) die Szenarioanalysemethoden kritisch gewürdigt?	BaFin-Merkblatt 7.3	Durchsicht Fachkonzepte Bewertungsmodelle
83 F	Werden realistische Auswirkungsszenarien für physische Risiken erstellt und modelliert, welche einen langfristigen Zeithorizont umfassen?	BaFin-Merkblatt 7.4	Durchsicht Szenariodokumentation
84 F	Werden mehrere alternative Szenarien, basierend auf verschiedenen Kombinationen von Annahmen, betrachtet? Passen diese zum Geschäftsmodell und Risikoprofil der Bank?	BaFin-Merkblatt 7.5	Durchsicht Szenariodokumentation

ESG-Rating			
85 F	Werden ESG-Faktoren im Rahmen des Kreditratings ausschließlich berücksichtigt, wenn sie Einfluss auf die Bonität eines Unternehmens bzw. das Kreditrisiko eines Finanzinstrumentes haben?	BaFin-Merkblatt 10.1 EZB-Leitfaden Tz. 6.2 EBA GL LOM Tz. 126, 146	Prozessaufnahme Kreditrating (Process-Mining)
86 F	Sind die verwendeten ESG-Ratings klar von den verwendeten Kreditratings abgrenzbar?	BaFin-Merkblatt 10.2 EZB-Leitfaden Tz. 6.2 EBA GL LOM Tz. 126, 146	Prozessaufnahme Kreditrating (Soll-Ist-Vergleich)
87 F	Liegen für die verwendeten ESG-Ratings einheitliche Standards vor bzw. entsprechen diese der EU-Taxonomie?	BaFin-Merkblatt 10.3 EZB-Leitfaden Tz. 6.2 EBA GL LOM Tz. 126, 146	Abgleich ESG-Rating Fachkonzeption mit z. B. EU-Taxonomie Kritische Würdigung der ESG-Datenanbieter (Zertifizierungen etc.)
88 F	Wurden verwendete ESG-Ratings hinreichend im Hinblick auf die Nachhaltigkeit einer Finanzanlage plausibilisiert und im Rahmen der Plausibilisierung Aspekte der Nachhaltigkeit von denen der Bonität oder des Kreditrisikos unterschieden, sofern diese in keinem Zusammenhang stehen?	BaFin-Merkblatt 10.4 EZB-Leitfaden Tz. 6.2 EBA GL LOM Tz. 126, 146	Stichprobe Kredit

4 Anlagen

4.1 Feedback-Fragebogen

Vielen Dank! Das DIIR bedankt sich bei Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen den DIIR ESG-Prüfungsleitfaden zu beurteilen und so mit Ihrer Meinung zur Verbesserung des Leitfadens beitragen! Wir freuen uns auf Ihre Anwendererfahrungen und Meinung!

Die folgenden Feedbackfragen können Sie einfach in eine E-Mail an arbeitskreise@diir.de kopieren und uns dann Ihre Antworten schicken:

1. Wie hilfreich fanden Sie den Prüfungsleitfaden insgesamt für Ihre (a) Erstprüfung oder (b) Folgeprüfung?
2. War der Initialaufwand für eine ESG-Prüfung mit Verwendung des DIIR ESG-Prüfungsleitfadens niedriger als ohne die Verwendung?
3. Wie würden Sie die Komplexität der Prüfung beurteilen bzw. den Schwierigkeitsgrad?
4. Wie empfanden Sie die Handhabung des Prüfungsleitfadens und dessen Struktur?
5. Wie beurteilen Sie die Anwendbarkeit/Relevanz für Ihr Unternehmen?
6. Waren für Sie die Quellen oder weitergehenden Informationsmöglichkeiten ersichtlich?
7. Gibt es Ihres Erachtens Fragen oder Sachverhalte die (a) nicht ausreichend dargestellt/abgeprüft werden oder (b) fehlen?
8. Möchten Sie uns etwas anderes mitteilen oder uns auf etwas aufmerksam machen?
9. War der Indikator „G“ oder „F“ bei Ihrer Bewertung der Prüfungsfelder hilfreich oder haben Sie in Ihrer Prüfung darauf verzichtet bzw. gibt es Anmerkungen Ihrerseits dazu?

4.2 Rechtsquellen

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin): Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, 1.10.2021, https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Merkblatt/dl_mb_Nachhaltigkeitsrisiken.pdf?__blob=publicationFile&v=9 (Stand 7.4.2022).

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin): Rundschreiben 10/2021 (BA) – Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), 16.08.202, https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Rundschreiben/2021/rs_1021_MaRisk_BA.html (Stand 7.4.2022).

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin): Sachstandserhebung Nachhaltigkeitsrisiken, 14.10.2021, https://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Aufsichtsrecht/dl_Bericht_Umfrage_Sustainable_Finance.html (Stand 7.4.2022).

Europäische Zentralbank (EZB): Leitfaden zu Klima- und Umweltrisiken, November 2020, <https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/pub/pdf/ssm.202011finalguideonclimate-relatedandenvironmentalrisks~58213f6564.de.pdf> (Stand 7.4.2022).

European Banking Authority (EBA): Leitlinien für die Kreditvergabe und Überwachung, EBA/GL/2020/06, 29.05.2020, https://www.eba.europa.eu/sites/default/documents/files/document_library/Publications/Guidelines/2020/Guidelines%20on%20loan%20origination%20and%20monitoring/Translations/886677/Final%20Report%20on%20GL%20on%20loan%20origination%20and%20monitoring_COR_DE.pdf (Stand 7.4.2022).

Financial Stability Board (FSB): Recommendations of the Task Force on Climate-related Financial Disclosures, Juni 2017, <https://assets.bbhub.io/company/sites/60/2021/10/FI-NAL-2017-TCFD-Report.pdf> (Stand 7.4.2022).

Nationales CSR-Forum der Bundesregierung: Berliner CSR-Konsens zur Unternehmensverantwortung in Liefer- und Wertschöpfungsketten, 25.06.2018, <https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitsrecht/csr-konsens-liefer-wertschoepfungsketten.html> (Stand 7.4.2022).

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE): Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK), <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/> (Stand 7.4.2022).

UN Environment Program: Principles for Responsible Banking, <https://www.unepfi.org/banking/bankingprinciples/> (Stand 7.4.2022).

UN Environment Program: Principles for Responsible Investment, <https://www.unpri.org/about-us/about-the-pri> (Stand 7.4.2022)

UN Environment Program: Principles for Sustainable Insurance, <https://www.unepfi.org/psi/> (Stand 7.4.2022).

4.3 Definitionen

ESG	Environmental Social Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)
Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen	17 Nachhaltigkeitsziele (engl.: Sustainable development goals (SDG) der Vereinten Nationen ¹)
Nachhaltigkeitsrisiken	<p>Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne des Merkblattes sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen ESG (Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben kann; dies schließt klimabezogene Risiken in Form von <i>physischen Risiken</i> und <i>Transitionsrisiken</i> ein.²</p> <p>Die BaFin sieht Nachhaltigkeitsrisiken als Teilaspekt der bekannten Risikoarten³ – siehe MaRisk:⁴ Kreditrisiko/Adressenausfallrisiko <i>siehe BTO 1 Kreditgeschäft, BTR 1 Adressenausfallrisiken</i>, Marktpreisrisiko <i>siehe BTR 2 Marktpreisrisiken</i>, Liquiditätsrisiko <i>siehe BTR 3 Liquiditätsrisiken</i>, Operationelles Risiko <i>siehe BTR 4 Operationelle Risiken</i></p>
Physische Risiken	Physische Risiken ergeben sich sowohl im Hinblick auf einzelne Extremwetterereignisse und deren Folgen (Beispiele: Hitze- und Trockenperioden, Überflutungen, Stürme, Hagel, Waldbrände, Lawinen) als auch in Bezug auf langfristige Veränderungen klimatischer und ökologischer Bedingungen (Beispiele: Niederschlagshäufigkeit und -mengen, Wetterunbeständigkeit, Meeresspiegelanstieg, Veränderung von Meeres- und Luftströmungen, Übersäuerung der Ozeane, Anstieg der Durchschnittstemperaturen mit regionalen Extremen).

¹ <https://unric.org/de/17ziele/>.

² BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.14.

³ BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.14.

⁴ BaFin: Rundschreiben 10/2021 (BA), Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk).

	Physische Risiken können auch indirekte Folgen haben (Beispiele: Zusammenbruch von Lieferketten, Aufgabe wasserintensiver Geschäftstätigkeiten bis hin zu klimabedingter Migration und bewaffneten Konflikten). ⁵
Transitionsrisiken	Transitionsrisiken bestehen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft: Politische Maßnahmen können zu einer Verteuerung und/oder Verknappung fossiler Energieträger führen (Beispiele: Kohleausstieg, CO ₂ -Steuer) oder zu hohen Investitionskosten aufgrund erforderlicher Sanierungen von Gebäuden und Anlagen. Neue Technologien können bekannte verdrängen (Beispiel: Elektromobilität), veränderte Kundenpräferenzen und gesellschaftliche Erwartungen können nicht angepasste Unternehmen gefährden. ⁶
Interdependenzen	Zwischen physischen Risiken und Transitionsrisiken bestehen Interdependenzen. Eine starke Zunahme der physischen Risiken würde eine abruptere Umstellung der Wirtschaft erfordern, was wiederum zu höheren Transitionsrisiken führt. ⁷
Risikokonzentrationen	Neben Risikopositionen (<i>siehe Nachhaltigkeitsrisiken</i>) gegenüber Einzeladressen, die allein aufgrund ihrer Größe eine Risikokonzentration darstellen, können Risikokonzentrationen sowohl durch den Gleichlauf von Risikopositionen innerhalb einer Risikoart (Intra-Risikokonzentrationen) als auch durch den Gleichlauf von Risikopositionen über verschiedene Risikoarten hinweg (durch gemeinsame Risikofaktoren oder durch Interaktionen verschiedener Risikofaktoren unterschiedlicher Risikoarten, Inter-Risikokonzentrationen) entstehen. ⁸
Greenwashing	Verkauf von vermeintlich nachhaltigen Finanzprodukten ⁹
Nachhaltige (Finanz-)Produkte	z. B. Green Bonds, Social Bonds, grüne Kredite, nachhaltige Investmentvermögen

⁵ BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.11.

⁶ BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.11.

⁷ BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.10.

⁸ BaFin: Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), Erläuterungen zum Rundschreiben 10/2021 (BA) (16.08.2021).

⁹ BaFin: Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Konsultationsfassung 20.09.2019), S.14.

Autoren

Dieser Leitfaden wurde erarbeitet von den Banken-Arbeitskreisen des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Name	Institut
Matthias Frank Baumann	KfW
Stephan Bellarz	DZ BANK
Sebastian Franke	Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Sebastian Huth	Landesbank Hessen-Thüringen
Tim Hustermeier	UBS Europe
Alexandra Kaltenbach	DekaBank
Alegra Konitzer	Berliner Sparkasse
Chris Mudrack	DKB Deutsche Kreditbank
Anna Reich (Leitung)	Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
Carsten Rilinger	LBBW Landesbank Baden-Württemberg
Jens Roehr	Commerzbank
Mechthilde Roesch	B. Metzler seel. Sohn & Co.
Jill Round	KfW
Dominik Schäfer	Deutsche Bank
Sebastian Schaub	Taunus Sparkasse
Carsten Wulle	Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

Veröffentlichung am 14. April 2022 auf www.diir.de.

DIIR - Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main